

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2010

Woche: 29.11.2010 bis 05.12.2010

Nummer: 48

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage:

Die 48. Kalenderwoche 2010 zeigte sich durchgängig winterlich. Die Wochenmitteltemperaturen variierten zwischen -4,3 (Lenzen an der Elbe) und -10,1 (Sohland/Spree) Grad Celsius und lagen damit 7 bis 10 K unter den jahreszeitlich üblichen Werten. In Südthüringen sowie in der Sächsischen Schweiz und im Oberlausitzer Berg- und Hügelland wurden in der gesamten Berichtswoche keine positiven Temperaturen gemessen; hier herrscht durchgängig Dauerfrost. In den Nächten nach Wochenmitte kam es verbreitet zu den tiefsten Temperaturen mit Werten zwischen -14 und -19 Grad Celsius. Im südöstlichen Brandenburg und in Südsachsen wurden sogar Tiefstwerte unter -20 Grad Celsius erreicht. Unmittelbar über der Schneedecke konnten verbreitet Werte unter minus 20 Grad Celsius registriert werden. An der Station Berlin-Kaniswall wurde der absolute Tiefstwert im Berichtsgebiet mit -27,1 Grad Celsius ermittelt.

Die Sonne zeigte sich zwischen 2,2 (Veilsdorf in Südthüringen) und 20,8 (Leipzig-Schkeuditz) Stunden. Damit konnten zwischen 20 und mehr als 200 Prozent der langjährigen Mittelwerte erreicht werden. An der Mehrzahl der Standorte waren es 6 bis 15 Stunden und damit 80 bis 130 Prozent des Erwartungswertes.

Niederschlag fiel zwischen 2,5 (Müncheberg) und 27,5 (Altgeringswalde) mm im Tiefland und im Mittelgebirgsvorland. Im Bergland war es stellenweise noch etwas mehr. Relativ betrachtet sind dies 20 bis etwa 250 Prozent des langjährigen Mittelwertes. Dieser Niederschlag fiel aber mit nur ganz geringen Ausnahmen durchgängig als Schnee und sorgte spätestens ab Donnerstag für eine verbreitete Schneedecke, deren Höhe in den Regionen südlich der Linie Harz-Wittenberg-Frankfurt/Oder das Maximum am Mittwochabend und in der Nacht zum Donnerstag erreichte und selbst im Tiefland dann Höhen zwischen 15 und nahe 40 cm zeigte. In den nördlich der genannten Linie liegenden Regionen waren die Höchststände erst am Freitag erreicht. Vor dem Mittwoch waren in den nördlich gelegenen Gebieten kaum Schneedecken vorhanden.

Diese Witterungsbedingungen wurden durch Tiefdrucksysteme ausgelöst, so zeigten sich am Montag südlich der o.g. Linie Niederschläge durch eine Kaltfront des Tiefs „Jenna“. Mit dieser Kaltfront wurde eine sehr kalte Luftmasse in das Berichtsgebiet geführt und blieb dann fast die gesamte Woche wetterwirksam. Am Dienstag war die Kaltfront dann über dem Süden des Berichtsgebietes stationär und es schneite auch dann. Am Mittwoch kräftigte sich über dem südlichen Skandinavien das Hoch „Uwe“ und von Süden her näherte sich das Tief „Katharina“, so dass es zu starken Luftdruckgegensätzen kam, die sich in starkem bis stürmischem Nordostwind entluden. In Kombination mit dem durch „Katharina“ initiierten Schneefall und dem Wind waren in der Nacht zum Donnerstag in allen Regionen Schneefälle und zum Teil starke Schneeverwehungen zu verzeichnen. Am Donnerstag hatte „Katharina“ nur noch nordöstlich der Linie Harz-Elbe nennenswerte Niederschläge ausgelöst und von Süden kräftigte sich Hochdruckeinfluss, der sich durch das am Sonnabend über Tschechien liegende Hoch „Vernon“ manifestierte. Mit dem Abzug „Vernons“ nach Südosteuropa wurde am Sonntag der Weg für mildere Luft frei, die durch die Verlagerung des Tiefs „Liane“ von den britischen Inseln nach Südkandinavien in das Berichtsgebiet gepumpt wurde. „Lianes“ Ausläufer brachten dann am Sonntag zur Nacht hin im Tiefland Niederschläge teils als Schnee, teils als Regen, aber in der Nacht zum Montag überfror es erneut und die Niederschläge gingen wieder in Schnee über.

Boden:

Unter der Schneedecke drang kaum Frost in den Boden ein. In den Regionen liegen die Bodentemperaturen bis 20 cm Tiefe zwischen null und plus 2 Grad Celsius. In 50 cm Tiefe sind noch immer Werte zwischen 2 und nahe 5 Grad Celsius anzutreffen. Nördlich einer Linie Harz-Wittenberg-Frankfurt/Oder kam es erst in der zweiten Wochenhälfte zur Ausbildung einer Schneedecke und die ersten Tage der Kälteperiode erlebten diese Regionen mit Kahlfrösten. Deshalb drang dort der Frost stellenweise bis etwa 20 cm in den Boden ein, was trotz der hohen Bodenwassergehalte zu tragfähigen Bodenschichten führte. Die Wochensummen der potenziellen Verdunstung lagen unter 2 mm. Durch die Schneeeauflage kam kein nennenswertes Niederschlagswasser im Boden an, so konnten die vielerorts beobachtbaren Sickerungsprozesse für ein wenig Abhilfe hinsichtlich der vielerorts mehr als wassergesättigten Böden sorgen.

Pflanze:

In der Berichtswoche herrschte absolute Vegetationsruhe. In den Regionen, in denen sich die ersten Tage des sehr kalten Abschnitts ohne eine schützende Schneedecke zeigten, könnten die Temperaturen für Auswinterungsschäden

gesorgt haben, denn einerseits waren viele Bestände nur relativ schwach entwickelt und andererseits war vorher keine Frostabhärtung der Kulturen erfolgt.

Arbeitsprozess:

Das Wetter ließ in der 48. Kalenderwoche lediglich Arbeiten im Wartungsbereich zu. Ferner wurden die Zuckerfabriken mit Rüben beliefert. Bei den diesbezüglichen Transporten kam es zeitweise zu starken Behinderungen durch Neuschnee oder Schneeverwehungen. In vielen Orten, in denen die Agrarunternehmen auch winterdienstliche Aufgaben wahrnehmen, standen diese Tätigkeiten im Vordergrund. In den anfangs schneefreien Regionen bildeten sich durch den Frost tragfähige Böden, so dass stellenweise letzter Körnermais gedroschen werden konnte.

Ausblick:

Am Mittwoch gibt es viel Niederschlag in Form von Schnee und/oder Regen. Es kann in der Region besonders am Nachmittag zunächst zu länger anhaltenden Regenfällen oder zu gefrierenden Regen kommen! Erst gegen Mittwohabend und in der Nacht zum Donnerstag geht der Regen großflächig in Schnee über – es wird dann eine Neuschneeeauflage von 5 bis 10 cm erwartet. Am Donnerstag selbst und am Freitag sind aus nordwestlichen Richtungen Schneeschauer möglich. Ein neues Tief beschert uns am Sonnabend erneut Schneefall! Die Temperaturen ändern sich in den kommenden Tagen kaum! Die Maxima liegen im leicht positiven Bereich oder pendeln um 0 Grad. In den Nächten überfriert es aber immer wieder. In der neuen Woche deuten sich generell kältere Temperaturen an! Der Wind weht am Mittwoch noch aus Nordost bis Ost, dreht aber ab Donnerstag auf West bis Nordwest. Besonders am Sonnabend und/oder am Sonntag kann der Wind auffrischen! Zur Prognosegüte: aktuelle Modelle haben den Schnee für die südlichen Teile Brandenburgs herausgenommen und durch Regen ersetzt! Hier kann es glatt werden!

Obwohl es am Wochenende nach aktuellen Prognosen etwas milder werden könnte, bewegen wir uns dennoch im winterlichen Bereich. Die Tagesmitteltemperaturen sollten auch am Wochenende kaum über 0 Grad gehen, da es in den Nächten meist noch frostig bleibt und aufgrund der starken Bewölkung es kaum zu einer Erwärmung kommt. Ein Ende der winterlichen Witterung ist demnach nicht in Sicht. In der neuen Woche wird sich der Winter erneut verstärken, da kontinentale Luftmassen polaren Ursprungs aus Norden oder Nordosten wieder an unsere Tür klopfen und somit auch die Temperaturen wieder fallen lassen.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 29.11.2010 bis 05.12.2010

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	-6.8	-9.5	-4.7	-9.5	-11.3	12.6	115.5	4.5	41.0	1.0	5.1
Neuruppin	38	(-5.0)	(-7.6)	(-3.3)	(-7.8)	-9.5	(6.5)	(80.8)	(9.1)	(88.2)	(1.5)	4.4
Angermünde	56	-6.0	-8.3	-4.0	-9.5	-11.5	5.9	58.6	5.4	54.1	1.3	5.3
Potsdam	81	-6.0	-8.4	-3.7	-9.3	-11.3	10.6	97.0	8.9	76.2	1.6	5.3
Berlin-Schfeld	47	-6.3	-8.7	-3.8	-10.0	-13.5	6.6	63.0	3.2	31.4	1.7	4.8
Lindenbergl	98	-6.7	-8.9	-4.4	-10.3	-12.4	14.1	137.0	7.9	73.2	1.6	3.8
Cottbus	69	-6.8	-9.5	-4.0	-10.4	-14.5	14.2	124.8	11.3	110.2	1.5	3.3
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	-4.5	-7.2	-2.7	-7.1	-8.0	9.8	104.9	9.8	92.7	1.3	4.6
Gardelegen	47	-5.1	-7.9	-3.0	-8.9	(-8.7)	11.4	119.1	11.4	108.8	1.4	3.2
Magdeburg	79	-5.4	-8.2	-2.9	-8.6	-11.2	17.2	152.2	(8.0)	(88.6)	1.6	3.1
Harzgerode	404	-8.3	-9.5	-5.9	-11.5	(-3.0)	13.7	116.8	11.2	96.8	0.3	4.8
Halle-Kroellw.	96	-6.4	-9.4	-4.3	-9.6	(-3.3)	15.6	140.8	17.3	240.0	1.4	2.8
Wittenberg	105	-6.6	-9.1	-4.3	-10.2	(-9.2)	15.2	141.2	8.1	72.5	1.5	3.6
Thüringen												
Artern	164	-7.1	-9.4	-4.9	-10.1	-12.5	11.4	125.3	10.7	142.1	0.8	4.8
Leinefelde	356	-7.0	-8.7	-5.2	(-9.7)	(-8.0)	(9.4)	(85.0)	(8.0)	(59.6)	1.0	4.9
Erfurt-Binders.	312	(-7.4)	(-9.3)	-4.8	(-10.5)	-12.6	(14.4)	121.6	(10.1)	135.2	0.8	4.5
Gera-Leumnitz	311	-7.5	-9.4	-4.4	-10.6	-13.5	19.3	142.7	25.6	250.7	0.9	5.5
Meiningen	450	-7.7	-8.3	-5.7	-9.7	-10.2	3.3	38.7	4.5	33.0	0.5	3.3
Neuhaus	845	-9.6	-8.4	-7.0	-11.9	-14.0	8.6	79.4	20.2	79.3	0.1	5.1
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	-7.5	-10.1	-4.9	-10.4	-13.4	20.7	169.6	12.4	99.3	1.0	4.6
Goerlitz	237	-7.7	-9.7	-5.3	-11.1	-13.6	19.8	165.3	17.4	141.3	0.9	5.6
Leipzig-Schkeu.	131	-6.7	-9.4	-4.5	-9.7	-11.3	20.8	207.7	8.3	94.2	1.1	5.6
Oschatz	150	-6.8	-9.5	-4.1	-10.6	(-2.3)	18.7	153.5	20.1	180.2	1.4	3.5
Plauen	386	-7.3	-8.8	-4.3	-10.4	(-3.3)	12.4	111.7	21.2	238.7	1.0	3.7
Chemnitz	418	-7.3	-9.2	-5.0	-10.5	-11.9	19.7	158.4	10.3	87.1	1.2	4.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 29.11.2010 bis 05.12.2010

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	29.	30.	1.	2.	3.	4.	5.	29.	30.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	-2.7	-5.3	-10.0	-10.9	-9.3	-7.7	-1.6	-2.2	-3.2	-7.9	-9.5	-5.2	-4.5	-0.3
Neuruppin	(-0.9)	-3.9	-8.4	-8.4	-6.9	-5.8	-0.7	(-0.1)	-1.7	-7.1	-7.0	-4.8	-3.7	1.1
Angermünde	-1.9	-4.9	-9.4	-9.1	-8.1	-6.6	-1.9	-1.3	-3.0	-7.6	-7.6	-4.8	-5.1	1.1
Potsdam	-1.6	-4.4	-9.0	-10.0	-8.4	-7.0	-1.4	-1.1	-2.4	-6.5	-8.0	-4.7	-3.7	0.8
Berlin-Schfeld	-1.6	-4.5	-9.3	-10.3	-9.6	-7.5	-1.1	-1.0	-2.3	-6.7	-8.1	-5.6	-4.4	1.5
Lindenberg	-1.9	-4.6	-9.8	-10.7	-9.5	-8.6	-1.7	-1.3	-2.9	-8.7	-8.3	-6.3	-4.2	1.2
Cottbus	-2.0	-5.7	-10.3	-10.7	-9.0	-8.0	-1.8	-0.8	-3.1	-9.1	-8.7	-4.4	-2.7	0.9
Seehausen	-0.7	-3.4	-8.5	-7.9	-5.5	-5.2	-0.5	0.2	-0.2	-7.5	-6.8	-4.3	-1.6	1.3
Gardelegen	-1.4	-4.1	-8.5	-8.8	-6.1	-6.7	-0.2	-0.3	-0.7	-7.4	-7.5	-4.3	-2.3	1.4
Magdeburg	-1.4	-3.8	-8.2	-9.5	-7.9	-6.9	0.1	-0.9	-1.4	-5.8	-7.8	-4.7	-1.6	1.6
Harzgerode	-4.7	-6.9	-12.2	-12.9	-11.3	-7.6	-2.7	-3.9	-4.7	-11.3	-10.4	-5.0	-4.3	-1.5
Halle-Kroellw.	-2.1	-4.3	-9.5	-10.3	-10.9	-7.2	-0.3	-1.6	-2.4	-8.9	-7.7	-7.2	-3.1	0.9
Wittenberg	-2.1	-4.9	-9.7	-10.8	-10.6	-7.7	-0.5	-1.6	-2.4	-8.9	-7.9	-6.4	-3.6	0.7
Artern	-2.5	-4.4	-10.0	-10.0	-12.5	-9.6	-0.7	-1.7	-2.3	-9.4	-7.9	-10.6	-2.7	0.3
Leinefelde	-3.6	-5.4	-10.8	-10.9	-10.7	-5.9	-1.5	-2.3	-3.8	-9.9	-9.6	-7.2	-3.3	-0.2
Erfurt-Binders.	-3.6	-5.5	-10.9	(-11.1)	-12.2	-7.7	-1.1	-2.7	-4.2	-9.1	-7.4	-7.7	-2.7	0.4
Gera-Leumnitz	-3.6	-5.7	-10.9	-11.6	-10.2	-8.2	-2.0	-2.7	-4.2	-9.0	-7.4	-4.0	-4.1	0.4
Meiningen	-4.0	-5.3	-9.8	-11.5	-10.0	-8.1	-4.9	-2.7	-4.1	-7.7	-9.0	-8.6	-6.0	-2.1
Neuhaus	-6.6	-8.0	-13.3	-13.6	-9.5	-9.5	-6.4	-5.6	-7.0	-10.6	-9.3	-6.1	-7.8	-2.8
Dresden-Klotzs.	-2.9	-6.3	-10.5	-11.6	-9.3	-9.3	-2.5	-2.0	-3.7	-9.4	-8.6	-5.6	-5.4	0.7
Goerlitz	-3.0	-7.7	-10.7	-11.7	-8.7	-8.7	-3.7	-1.8	-3.9	-10.0	-8.3	-5.7	-5.3	-2.1
Leipzig-Schkeu.	-2.3	-4.9	-10.0	-10.6	-10.7	-7.5	-0.6	-1.8	-2.5	-9.2	-8.0	-8.2	-3.3	1.3
Oschatz	-2.4	-5.7	-10.1	-11.8	-10.1	-7.5	-0.2	-1.7	-2.8	-9.0	-9.1	-5.6	-3.5	2.7
Plauen	-3.7	-5.0	-10.0	-10.4	-11.6	-7.5	-2.7	-2.5	-3.4	-8.2	-7.2	-4.7	-4.6	0.8
Chemnitz	-4.1	-6.0	-10.8	-12.1	-8.6	-8.6	-1.1	-3.2	-4.6	-8.7	-7.7	-5.8	-5.3	0.6

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	29.	30.	1.	2.	3.	4.	5.	29.	30.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	-3.5	-8.1	-11.2	-14.1	-13.5	-11.8	-4.5	0.0	4.7	0.0	0.0	2.4	5.5	0.0
Neuruppin	(-1.8)	-7.2	-10.3	-10.7	-11.2	-9.5	-3.8	(0.0)	3.0	0.7	0.0	0.0	2.8	0.0
Angermünde	-3.5	-7.7	-11.5	-13.4	-13.7	-8.7	-8.3	0.0	0.0	1.3	0.0	0.8	3.8	0.0
Potsdam	-2.5	-6.6	-10.5	-14.3	-14.1	-11.0	-6.3	0.0	6.0	0.4	0.0	0.2	4.0	0.0
Berlin-Schfeld	-2.4	-6.9	-10.4	-15.2	-15.6	-12.3	-7.5	0.0	2.4	0.3	0.1	0.0	3.8	0.0
Lindenberg	-2.9	-8.9	-10.7	-15.5	-14.8	-11.8	-7.2	0.0	2.7	0.0	0.1	4.2	7.1	0.0
Cottbus	-3.1	-12.0	-12.1	-14.1	-13.7	-12.0	-6.1	0.0	0.0	0.0	0.7	6.6	6.9	0.0
Seehausen	-2.3	-7.6	-10.4	-9.3	-8.5	-7.6	-4.1	0.0	4.2	0.0	0.0	0.0	5.6	0.0
Gardelegen	-2.7	-7.5	-10.3	-13.3	-9.3	-15.5	-3.8	0.0	5.0	0.0	0.0	0.5	5.9	0.0
Magdeburg	-2.2	-5.9	-9.7	-13.4	-13.4	-12.9	-2.6	0.0	6.2	0.0	0.2	4.1	6.7	0.0
Harzgerode	-5.1	-11.3	-13.2	-17.1	-17.0	-12.4	-4.5	0.0	0.0	0.0	2.6	6.2	4.9	0.0
Halle-Kroellw.	-2.6	-9.2	-10.6	-14.0	-14.6	-13.0	-3.1	0.0	0.0	0.0	3.2	6.2	6.2	0.0
Wittenberg	-2.7	-9.2	-10.8	-16.4	-16.1	-13.1	-3.4	0.0	1.0	0.0	0.9	6.8	6.5	0.0
Artern	-2.9	-10.1	-11.1	-12.5	-15.9	-15.6	-2.8	0.0	0.0	0.0	4.9	0.0	6.5	0.0
Leinefelde	-4.3	-10.0	-12.1	(-12.3)	-16.5	-9.6	-3.4	(0.0)	(0.0)	(0.2)	(2.6)	4.4	2.2	0.0
Erfurt-Binders.	-4.5	-9.6	-12.1	(-14.2)	-16.0	-14.0	-3.2	0.0	0.0	0.0	(5.0)	3.1	6.3	0.0
Gera-Leumnitz	-4.8	-9.1	-12.4	-16.2	-13.5	-13.5	-4.4	0.0	0.0	0.0	6.7	6.4	6.2	0.0
Meiningen	-4.9	-8.3	-12.0	-14.8	-10.7	-10.2	-6.8	0.0	0.0	0.0	3.3	0.0	0.0	0.0
Neuhaus	-7.6	-10.6	-15.3	-17.2	-11.6	-12.1	-8.6	0.0	0.0	0.0	3.3	5.3	0.0	0.0
Dresden-Klotzs.	-4.2	-11.2	-12.1	-13.5	-12.0	-13.6	-6.0	0.0	2.0	0.0	5.2	6.2	7.3	0.0
Goerlitz	-4.5	-14.1	-12.3	-14.7	-13.8	-12.8	-5.7	0.0	2.4	0.0	5.7	4.3	7.3	0.1
Leipzig-Schkeu.	-2.8	-10.9	-11.1	-13.9	-14.2	-11.8	-3.4	0.0	0.0	0.0	6.1	7.4	7.3	0.0
Oschatz	-3.7	-11.7	-11.5	-14.8	-15.8	-11.1	-5.7	0.0	0.2	0.0	5.8	6.3	6.4	0.0
Plauen	-4.8	-8.2	-12.0	-13.7	-15.5	-13.3	-5.3	0.0	0.0	0.0	3.4	6.6	2.4	0.0
Chemnitz	-5.6	-8.7	-12.5	-16.6	-10.7	-13.3	-5.9	0.0	0.0	0.0	5.7	7.0	7.0	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 29.11.2010 bis 05.12.2010

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm						
	29.	30.	1.	2.	3.	4.	5.	29.	30.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	0.8	0.0	1.4	1.8	0.0	0.0	0.5	3	3	2	8	9	9	10
Neuruppin	(.)	.	0.1	3.7	0.3	0.0	5.0	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	.	.	0.8	4.0	0.0	0.0	0.6	.	.	.	5	12	10	9
Potsdam	0.0	0.0	3.2	4.8	0.0	0.0	0.9	Fl	.	Fl	8	9	9	8
Berlin-Schfeld	.	0.0	1.0	1.8	0.0	0.0	0.4	1	1	1	9	10	9	9
Lindenberg	0.0	0.0	4.0	3.4	.	.	0.5	4	4	3	15	16	16	14
Cottbus	4.9	1.2	2.5	1.8	.	.	0.9	(2)	(8)	(8)	(17)	(17)	(16)	(15)
Seehausen	0.0	0.0	0.2	1.7	0.1	0.4	7.4	1	1	Fl	6	9	8	10
Gardelegen	0.0	0.0	0.9	4.9	0.0	0.4	5.2	(.)	(.)	(.)	(7)	(8)	(6)	(11)
Magdeburg	3.2	0.0	3.0	(1.5)	.	0.0	0.3	3	2	2	10	7	7	7
Harzgerode	6.5	0.1	2.7	0.9	0.0	0.0	1.0	(8)	(13)	(12)	(33)	(28)	(25)	(16)
Halle-Kroellw.	10.0	0.0	6.4	0.8	.	.	0.1	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	2.4	0.0	2.8	2.4	0.0	0.0	0.5	1	.	.	6	6	6	6
Artern	5.6	0.0	4.8	0.3	.	.	0.0	2	7	7	15	14	14	13
Leinefelde	3.2	0.2	4.0	(0.0)	(.)	(0.0)	(0.6)	(2)	(6)	(4)	(10)	(8)	(8)	(9)
Erfurt-Binders	8.5	0.2	1.3	(0.1)	0.0	.	0.0	4	15	14	23	23	23	20
Gera-Leumnitz	13.3	0.0	11.2	0.9	.	.	0.2	13	25	19	38	28	23	19
Meiningen	1.8	0.5	0.7	0.0	0.0	0.3	1.2	2	11	11	20	20	20	18
Neuhaus	9.5	0.7	5.1	0.6	.	0.1	4.2	35	41	40	48	46	45	46
Dresden-Klotzs	6.3	0.2	3.5	1.3	0.0	.	1.1	7	15	14	21	19	17	16
Goerlitz	9.7	1.6	4.7	1.3	.	.	0.1	3	17	12	20	19	17	16
Leipzig-Schkeu	6.2	0.1	1.6	0.4	.	0.0	0.0	6	14	13	24	23	21	20
Oschatz	9.0	0.4	9.1	1.2	.	.	0.4	(9)	(16)	(14)	(22)	(19)	(18)	(16)
Plauen	10.9	0.8	8.7	0.3	.	0.0	0.5	(10)	(13)	(11)	(20)	(16)	(15)	(13)
Chemnitz	6.3	0.4	1.5	0.9	.	.	1.2	17	25	24	33	32	32	30

--- = nicht gemeldet, () = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	29.	30.	1.	2.	3.	4.	5.	29.	30.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	-0.5	-1.1	-2.0	-0.8	-0.8	-0.8	-0.4	0.7	0.6	0.4	0.3	0.2	0.2	0.2
Neuruppin	0.4	-0.1	-1.8	-1.0	-0.5	-0.5	-0.2	1.8	1.6	1.0	0.6	0.6	0.6	0.6
Angermuende	-0.7	-2.4	-4.9	-2.3	-1.2	-1.1	-0.8	0.9	0.5	-0.5	-0.8	-0.4	-0.3	-0.3
Potsdam	-0.5	-1.6	-3.5	-1.8	-1.3	-1.2	-0.7	0.6	0.4	-0.3	-0.5	-0.4	-0.3	-0.2
Berlin-Schfeld	-0.1	-0.8	-2.7	-0.9	-0.7	-0.6	-0.4	1.6	1.3	0.6	0.2	0.3	0.4	0.4
Lindenberg	0.2	-0.1	-1.9	-1.7	-3.2	-3.8	-1.7	1.7	1.5	1.0	0.6	0.2	-0.2	-0.3
Cottbus	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	1.4	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.2
Seehausen	0.0	-0.6	-2.8	-1.7	-1.0	-1.5	-0.5	1.3	1.2	0.5	0.1	0.1	0.1	0.1
Gardelegen	-0.8	-2.3	-4.7	-2.2	-1.0	-1.3	-0.6	0.5	0.4	-0.6	-0.8	-0.4	-0.3	-0.2
Magdeburg	0.0	0.0	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	1.9	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6
Harzgerode	-0.3	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
Halle-Kroellw.	0.1	0.2	0.2	0.3	0.4	0.5	0.6	2.2	2.1	2.1	2.1	2.1	2.1	2.2
Wittenberg	-0.1	-0.7	-2.7	-1.2	-1.2	-1.1	-0.4	0.7	0.7	0.1	-0.2	-0.2	-0.2	-0.1
Artern	-0.5	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.4	-0.3	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	0.9	0.9
Leinefelde	-0.1	0.0	-0.3	-0.4	-0.6	-0.5	-0.2	1.3	1.2	1.2	1.0	0.9	0.8	0.8
Erfurt-Binders	0.5	0.5	0.3	0.2	0.0	-0.2	-0.1	2.2	2.1	2.1	1.9	1.9	1.8	1.7
Gera-Leumnitz	0.3	0.4	0.4	0.3	0.3	0.3	0.3	1.7	1.6	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4
Meiningen	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	1.8	1.7	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6
Neuhaus	0.6	0.6	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.2
Dresden-Klotzs	0.8	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	0.9	2.0	2.1	2.1	2.0	1.9	1.9	1.8
Goerlitz	0.1	0.3	0.4	0.5	0.6	0.7	0.6	1.7	1.6	1.7	1.7	1.8	1.8	1.7
Leipzig-Schkeu	0.0	0.1	0.1	0.0	-0.1	-0.1	0.0	1.2	1.3	1.3	1.1	1.1	1.0	1.0
Oschatz	0.4	0.5	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3	1.6	1.6	1.5	1.4	1.4	1.4	1.3
Plauen	0.5	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	2.2	2.1	2.1	2.0	1.9	1.9	1.8
Chemnitz	0.5	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3	2.2	2.1	2.0	2.0	1.9	1.9	1.9